

Informationen zur Tagung des Landesvorstandes vom 05.09.2011

Konstituierung

Nachdem der Landesvorstand auf der 1. Tagung des 3. Landesparteitages am 13./14.08.2011 neu gewählt wurde, fand auf der gestrigen Tagung die Konstituierung statt. Einstimmig wurden die Geschäftsordnung, die Reisekostenordnung (gültig für alle Ebenen der Landespartei) und die Geschäftsverteilung beschlossen. Dem vom Landesgeschäftsführer vorgeschlagene Umgang mit den Beschlüssen der 1. Tagung des 3. LPT wurde gefolgt. Einstimmig berief der Landesvorstand Kay Spieß erneut zum Landesgeschäftsführer.

1. Auswertung der Wahlen vom 04.09.2011

Der Landesvorstand nimmt eine erste Auswertung der Wahlen vom 04.09.2011 vor. Sowohl der Landesvorsitzende als auch der Spitzenkandidat legen ihre Sicht der vergangenen Tage und Wochen dar.

Der erreichte Wahlerfolg ist der geschlossenen Mannschaftsleistung im Land zu verdanken. Der Landesvorstand bedankt sich ausdrücklich bei allen KandidatInnen und WahlkämpferInnen. Deutlich wird, dass in den nächsten 2 Wochen weiterhin ein engagierter Wahlkampf nötig ist, um die Landratswahlen und die Nachwahl auf Rügen für DIE LINKE im Land positiv abzuschließen.

In der Diskussion wird angeregt, nunmehr zeitnah eine Fusion der Partei entsprechend neuer Kreiszuschnitte vorzunehmen. Dies sei auch für die Arbeit der neuen Kreistagsfraktionen unerlässlich. Diese wiederum sollten schnellstmöglich den Kontakt zu den anderen demokratischen Fraktionen im gemeinsamen Agieren gegen die NPD suchen. Das kommunalpolitische forum steht hier als Ansprechpartner zur Verfügung.

Das Wahlergebnis der NPD sowohl bei den Landtags- als auch bei den Kreistagswahlen macht deutlich, dass der Kampf gegen Rechts nicht vernachlässigt werden darf.

Des Weiteren wäre nunmehr eine „Fraktionsvorsitzendenkonferenz“ auf Landesebene wünschenswert. Hierzu sollte die/der Vorsitzende der neuen Landtagsfraktion die Vorsitzenden der 6 Kreistagsfraktionen sowie die Vorsitzenden der Stadtfraktion Schwerin und Bürgerschaftsfraktion Rostock einladen.

Abschließend bittet der Landesvorstand das Wahlbüro um eine detaillierte Wahlauswertung und beschließt einstimmig eine Verhandlungsgruppe für mögliche Sondierungsgespräche. Dieser sollen Steffen Bockhahn, Helmut Holter, Angelika Gramkow und Jeannine Rösler angehören.

Die nächste Tagung des Landesvorstandes findet als Klausurtagung am 18.09.2011 in Rostock statt – Beginn 10.00 Uhr – genauer Tagungsort noch offen.